

Nein  
heißt

NEIN

# Internationaler Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ in Augsburg

Mit Aktionen und Veranstaltungen zum 25.11. macht das Augsburger Aktionsbündnis wieder auf den Internationalen Tag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ und die Situation von Mädchen und Frauen in Deutschland und weltweit aufmerksam.

„Frei leben ohne Gewalt“ – mit diesem Slogan der Menschenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES zeigt Augsburg wieder Flagge und hisst zum 25. November im gesamten Stadtgebiet die blauen Fahnen gegen Gewalt an Frauen.

**Fr., 15.11.2019**

## Interkulturelles Training unter Frauen

Das Seminar vermittelt Handlungssicherheit im Umgang mit kulturellen Unterschieden und Wertvorstellungen. Es reflektiert die eigene Haltung und hinterfragt scheinbar Selbstverständliches. Dabei liegt der Blick auch auf den Geschlechterrollen und wie sie gelebt und interpretiert werden.

Referentin: Dr. Magret Spohn, Leiterin des Büros für Migration, Interkultur und Vielfalt

**Ort:** Annahof/Hollbau

**Zeit:** 13:30 – 20:00 Uhr

**Kosten:** 10 €, Anmeldung: Evang. Forum Annahof Tel. 0821 / 45017-1200

sekretariat@annahof-evangelisch.de

Eine Kooperation von Frauenseelsorge, Evang. Forum Annahof Augsburg, Gleichstellungsstelle Stadt Augsburg, Mulheres pela paz-Frauen für Frieden e.V, dem EU-Projekt „Zusammen in Augsburg ZUSA“

**Mo., 25.11.2019 Aktionen unter dem Motto „Frei leben ohne Gewalt“**

**ab 12:00 Uhr – Graffiti-Kunstaktion mit Die Bunten e.V.**

Künstler\*innen vom Verein Die Bunten gestalten gemeinsam mit dem Augsburger Aktionsbündnis die Mobile Schwabenwand zum Thema „Nein heißt Nein“.

**Ort:** Manzù Brunnen am Königsplatz

**17:00 Uhr: Mahnwache**

150 Kerzen erinnern an die Frauen, die 2019 in Deutschland durch häusliche und sexualisierte Gewalt ihr Leben verloren haben. Plakate und Transparente richten den Blick auf die weltweite Dimension.

**Ort:** Manzù Brunnen am Königsplatz

**19:30 Uhr: „Augen-Blick“ Ökumenischer Gottesdienst**

**Ort:** Goldschmiedekapelle, Im Annahof

**Do., 28.11.2019**

## Fachtag von via-Wege aus der Gewalt: Cyberstalking – (un)aufhaltsam?

Vorgehensweisen der Täter – Möglichkeiten der Opfer

„Cyberstalking“ nimmt zu. Von Cyberstalking spricht man, wenn Technologie, insbesondere das Internet, dazu verwendet wird, andere zu belästigen. Die Leiterin des Anti-Stalking-Projekts Berlin, die Beauftragten der Polizei für Kriminalitätsoffer und die Staatsanwaltschaft Augsburg gehen in Vorträgen und Diskussionen auf dieses Phänomen ein.

**Ort:** Augustanasaal, Im Annahof 4

**Zeit:** 9:00 – 13:00 Uhr

**Anmeldung:** awo.via@awo-augsburg.de

**Anmeldeschluss:** 08.11.2019

Aktiv im Aktionsbündnis sind: AAF-Arbeitsgemeinschaft Augsburger Frauen, Cityseelsorge Moritzpunkt, Migration Diakonisches Werk Augsburg e.V., Evang. Citykirche des Evang.-Luth. Dekanat Augsburg, Frauenforum in der Diözese Augsburg, AWO Frauenhaus Augsburg, Frauenseelsorge, Mulheres pela paz-Frauen für Frieden e.V., Gleichstellungsstelle der Stadt Augsburg, KDFB-Katholischer Deutscher Frauenbund, Kommunaler Präventionsrat Augsburg, SOLWODI Bayern e.V., TERRE DES FEMMES Augsburg, via – Wege aus der Gewalt, Wildwasser Augsburg e.V., Weisser Schrei e.V.

Im Rahmen der Lokalen Agenda 21 – für ein zukunftsfähiges Augsburg

V.i.S.d.P. Katrin Jacob, TERRE DES FEMMES Augsburg, augsburg@frauenrechte.de, www.frauenrechte.de